

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 16. November

1869.

Behnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 12. November 1869.

Inhalt:

Reglstrandenvortrag Nr. 127—162. — Entschuldigungen. — Anzeige der vierten Deputation über eine Petition des Lehrers Jentsch in Crostewitz in der Oberlausitz, eine freiere Stellung der katholischen Lehrer betreffend. — Mündlicher Vorbericht der zweiten Deputation über die Behandlung des Staatsbudgets pro 1870/71. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abth. A und B des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse und das Gesamtministerium nebst Dependenz betr. (Pos. 1—12). — Mündlicher Vortrag der zweiten Deputation über die Petition der königl. sächsischen Feuerlöschmittelanstalt, die Belegung sämtlicher Staatsgebäude mit Feuerlöschmitteln und Bucher'schen Feuerlöschpatronen betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1865 und 1866 abgelegten Rechnungen betreffend. — Beschluß der Kammer, den mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des Dr. Schulze in Hausdorf, die Aufhebung der die Dismembration hindernden Gesetze betreffend, von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Mittheilung des Präsidenten, die Einladung zur Musikaufführung in der königl. Blindenanstalt betreffend.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 17 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des königl. Commissars Herrn Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

I. K. (I. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; es kann daher mit dem Reglstrandenvortrage begonnen werden.

(Nr. 127.) Bericht der zweiten Deputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1865 und 1866 abgelegten Rechnungen betreffend.

Präsident von Friesen: Steht heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 128.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Dresden um Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes, die Emeritirung ständiger Lehrer an den Volksschulen betreffend.

Präsident von Friesen: Sämmtliche Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 129.) Petition der Elbschiffmühlenbesitzer Friedrich Wilhelm Krebs zu Stadt Wehlen und Genossen um angemessene Entschädigung im Falle der Beseitigung ihrer Schiffmühlen aus Anlaß der im Interesse der allgemeinen Elbschiffahrt auszuführenden Elbstromcorrectionsbauten.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation.

(Nr. 130.) Das Comité für Erbauung einer Eisenbahn von Dresden über Dippoldiswalda nach Schmiedeberg überreicht eine Anzahl Druckeremplare einer den Bau dieser Eisenbahnlinie betreffenden Petition.

(Nr. 131.) Das Directorium des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge überreicht 43 Exemplare einer Druckschrift: „Unsere Grundsteuer. Von Arnim Graf zur Lippe-Weißefeld“.

Präsident von Friesen: Die Eingaben sind bereits vertheilt.

(Nr. 132.) Anschließerkklärungen des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Schönbeck;

(Nr. 133.) Desgleichen des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Bernstadt;